

Julius Meier-Graefe, 1867–1935 (Berlin, 12–14 Mar 15)

Stiftung Brandenburger Tor im Max Liebermann Haus Berlin, 12.–14.03.2015

Dr. Stephanie Marchal

Julius Meier-Graefe (1867-1935) - Grenzgänger der Künste

Internationale Tagung in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg und der Stiftung Brandenburger Tor Berlin

Der Kunstkritiker, Kunstvermittler und Kunsthändler Julius Meier-Graefe (1867-1935) wurde durch seine außerordentliche Aktivität auf vielen Gebieten der Kunst zu einer zentralen Gestalt des kulturellen Geschehens von der Jahrhundertwende bis zu Beginn der 1920er Jahre. Wie kein anderer etablierte er durch seine Schriften eine „neue Schule des Sehens“, die die moderne, zeitgenössische Kunst in den Vordergrund stellte, aber auch zu einer Neubewertung von Künstlern der Vergangenheit führte. Der heutige Kanon der Kunstgeschichte geht wesentlich auf seine Neuperspektivierung der Kunstgeschichte zurück.

Durch seine persönliche Verbundenheit mit Künstlern wie Edvard Munch, Henry van de Velde und Henri de Toulouse-Lautrec, als Mitbegründer der bibliophilen Zeitschrift PAN sowie durch seine aktive Förderung der neuen dekorativen Bewegung, des Jugendstils und des französischen Impressionismus, wurde Meier-Graefe zu einem einzigartigen Mentor und Anreger, zu einer kulturellen Instanz. Meier-Graefe verkörperte exemplarisch die „Generalisten“-Generation um 1900, die im Sinne eines europäischen Kulturtransfers keine nationalen Grenzen kannte. Seine lebenslange Verbundenheit mit der Kunst und Kultur Frankreichs machte ihn zu einem bedeutenden Vermittler der Moderne.

2015 jährt sich das 80. Todesjahr Meier-Graefes – Anlass, diese Grenzgängerfigur in seiner deutschen Hauptwirkungsstätte, Berlin, zu würdigen und erstmals den aktuellen Forschungsstand zu seinem umfangreichen Werk und der modernen Kunstkritik um 1900 auf einer internationalen Tagung zur Diskussion zu stellen.

PROGRAMM

Donnerstag, 12. März 2015

14h00: Eröffnung:

Begrüßung: Dr. Pascal Decker, Geschäftsführender Vorstand Stiftung Brandenburger Tor und Prof. Dr. Beate Söntgen, Leuphana Universität Lüneburg

Einführung: Prof. Dr. Peter-Klaus Schuster, Vorstand Stiftung Brandenburger Tor

Panel I: 14h30-16h30

Meier-Graefes Kunstkritik in der Geschichte der Kunstkritik

Moderation: Prof. Dr. Andreas Beyer, Universität Basel

Prof. Dr. Françoise Forster-Hahn, University of California:

Der Kanon der modernen Kunst in Text und Bild: Meier-Graefes "Entwicklungsgeschichte" (1904) und die deutsche Jahrtausendausstellung in Berlin (1906)

Prof. Dr. Karlheinz Lüdeking, Universität der Künste Berlin:

Julius Meier-Graefe (und Clement Greenberg) über William Turners 'entartete' Malerei

Dr. Julia Voss, Frankfurter Allgemeine Zeitung:

Praktiken der Kunstkritik gestern und heute – eine Bilanz aus Sicht einer Kritikerin

PAUSE

Panel II: 16h45-18h30

Meier-Graefe - der kosmopolitische Grenzgänger

Moderation: Prof. Dr. Achatz von Müller, Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Alexandre Kostka, Université de Strasbourg:

Meier-Graefe im Ersten Weltkrieg

Victor Claass, Université Paris-Sorbonne, Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris:

«Hilft nichts, sie hassen mich.» Meier-Graefe und Frankreich: ein schwieriges Verhältnis

Andreas Degner M.A: Universität Leipzig:

Die Verklärung der Kunstmetropole Paris - Großstadtklischees und Künstlerstilisierung in Meier-Graefes Schriften zum Impressionismus

Französische Botschaft, Pariser Platz 5 (Gesonderte Anmeldung)

19h30 Festvortrag: Florian Illies, Villa Grisebach:

Deutsch als Kunst. Zum Stil von Julius Meier-Graefe

Freitag, 13. März 2015

9h15: Eröffnung: Dr. Stephanie Marchal / Dr. Ingeborg Becker

Panel III: 9h30-10h50

Meier-Graefe - der Umgang mit dem Objekt

Moderation: Dr. Holger Kuhn, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Jenny Anger, Grinnell College. Grinnell, Iowa/USA:

Meier-Graefe und die Materialität: Von der dekorativen Kunst bis Arnold Böcklin

Tobias Möllmer, M.A., Johannes-Gutenberg-Universität Mainz:

Julius Meier-Graefe und die Architektur

PAUSE

Panel IV: 11h15-12h50

Referenzgrößen Meier-Graefes und seiner Kritikergeneration

Moderation: Prof. Dr. Beate Söntgen, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Thomas Föhl, Klassik Stiftung Weimar:

Die Kritiker-Generation der Jahrhundertwende und Friedrich Nietzsche

Dr. Tobias Kämpf, Ruhr-Universität Bochum:

Charles Baudelaire und Julius Meier-Graefe

PAUSE

Panel V: 14h00-18h00

Meier-Graefe und „seine“ Künstler / Netzwerke

Moderation: Prof. Dr. Christian Freigang, Freie Universität Berlin

Priska Schmückle von Minckwitz, Architekturohistorikerin, Paris:

Im Kampf um eine neue dekorative Kunst: Julius Meier-Graefe und Henry van de Velde

Yuko Ikeda, The National Museum of Modern Art, Kyoto, Japan:

Julius Meier-Graefe und Hermann Muthesius - Briefe zur Entstehungszeit der "Dekorativen Kunst"

PAUSE

Dr. Ingeborg Becker, olim Direktorin Bröhan-Museum Berlin:

Nach Norden! Meier-Graefe und die neue Kunst des Nordlands

Dr. Oliver Kase, Pinakothek der Moderne, München:

„Kistenstil“. Meier-Graefe und Max Beckmann

Dr. Stephanie Marchal, Ruhr-Universität Bochum:

Meier-Graefes Bildverständnis: das Beispiel Hans von Marées

Samstag, der 14. März 2015

9h30: Eröffnungsvortrag:

Prof. Dr. Achatz von Müller, Leuphana Universität Lüneburg:

Julius Meier-Graefe als Kulturhistoriker. Ein Vergleich mit Jacob Burckhardt

PAUSE

Panel VI: 10h15-13h00

Kunstkritik und Kunstwissenschaft um 1900

Moderation: Prof. Dr. Claus Pias, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Andreas Zeising, Universität Siegen:

Kulturedukation der Kunstschriftsteller – die Verwendung des Radios zur Erweiterung des Rezipi-

enten-Radius

Mag. phil. Gottfried Schnödl, Leuphana Universität Lüneburg:
Kritische Übergänge – Relationsmodelle in der Kritik um 1900

Melanie Sachs M.A., Philipps-Universität Marburg / Deutsches Dokumentationszentrum für Kunst-
geschichte – Bildarchiv Foto Marburg:
Vom Agieren dazwischen – Kritische Kunstgeschichte um 1900

13h00 Ende der Tagung

Veranstalter, Konzeption und Organisation der Tagung:

Dr. Ingeborg Becker, Berlin

Dr. Stephanie Marchal, Ruhr-Universität Bochum

Anmeldung zur Tagung und zum Festvortrag unter:

MeierGraefeTagung@ruhr-uni-bochum.de

Oder telefonisch bei Claudia Lück, Stiftung Brandenburger Tor:

+49 (0)30 2263 3017

Quellennachweis:

CONF: Julius Meier-Graefe, 1867-1935 (Berlin, 12-14 Mar 15). In: ArtHist.net, 27.01.2015. Letzter Zugriff
16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/9345>>.